Endesgefertigter Seelsorger von Infidaun erlaubt sich, den einhelligen und sehnlichsten Aunsch seiner Pfarrangehördgen, die er seit 25 Jahren betreut, deren innerste Tesinnung er auch gut kennt, zum Ausdruck zu bringen in der dringendsten Bitte, bei der bevorstehenien Intscheidung über das künftige Los unberer Heimat Statirol wieder mit Nordtirol zu bereinen.

Die Wunde, welche uns durch die Zerreissung des Landes geschlagen wurde, ist heute noch gleich frisch und schnerzlich wie 1919, die Zehnsucht aber nach Tiedervereinigung hat sich nach Allem, was wir seit 28 Jahren ausgehalten haben, verhuhlertfacht.

Jufidaun, 3. August 1945.

Josef Anthoger, Pfiner.